

Unglückliche Kinder

Smith Heather: Unglückliche Kinder

Fakten Ursachen Hilfen, Düsseldorf, Patmos, 1998, 227 S., Fr. 32.50

Heather Smith geht von der Voraussetzung aus, dass ein Kind, dessen Bedürfnisse nicht befriedigt werden, sich unglücklich fühlt.

Ein besonderes Merkmal dieses Buches liegt in der Berücksichtigung beider Perspektiven: der des Kindes wie auch der seiner Eltern.

Sie beschreibt Ursachen und Symptome von ängstlichen, traurigen, verhaltensgestörten und missbrauchten Kindern und zeigt Möglichkeiten auf, wie Erwachsene diese erkennen können.

Dabei berücksichtigt sie stets die entwicklungspsychologischen Aspekte:

Was provoziert in welcher Entwicklungsphase unglückliche Kinder und wie können Eltern und Lehrkräfte adäquat reagieren?

U.a. erklärt und begründet sie folgende Bezugspunkte zur Schule:

- "Schulen mit einer freundlichen Atmosphäre haben sehr viel wahrscheinlicher weniger Schulverweigerer als solche, in denen Disziplin über alles geht."
- "Positive Einflüsse - durch eine fürsorgliche Person, die nicht unbedingt zur Familie gehören muss, oder eine sympathische, fördernde Schule - verringern das Auftreten von Problemen, falls diese nicht allzu schwer wiegen."
- "Die Schulen müssen für eine freundliche Atmosphäre sorgen, in der die Kinder sich gut aufgehoben fühlen."

Im Kapitel "Beratung von Kindern" gibt sie konkrete Anregungen, wie Eltern und Lehrkräfte sich verhalten können, damit keine unglücklichen Kinder heranwachsen.

Ein spannendes Buch aus der Praxis für die Praxis.

Roland Gerber

Oktober 1998